

Vorwort zur 3. Auflage

Seit dem Erscheinen der 1. Auflage wurden die Behandlungstechniken der FBL stetig weiterentwickelt, untereinander verknüpft und ergänzt, sodass sie einerseits in einander übergehen und andererseits auch die therapeutischen Übungen nahtlos daran anschließen. Dadurch gelingt dem Therapeuten der Übergang von „hands-on“ zu „hands-off“. Der Patient wird vermehrt einbezogen, viele der Arbeitsgänge können vom Patienten auch in Form eines Heimprogrammes ausgeführt werden.

In ► **Kap. 2** und ► **Kap. 3** wird exemplarisch gezeigt, wie die Belastung gesteigert werden kann, sodass der Übende den Wechsel von hubfreier Bewegung zu hubarmer Bewegung bis hin zu hubvoller Bewegung mühelos bewältigen kann. Die einzelnen Schritte sind bebildert und somit für den Leser leicht nachvollziehbar. Der Therapeut kann so den Patienten anleiten, die Bewegungsmuster, die er innerhalb der Behandlungstechnik erlernt hat, mit Heimübungen zu vertiefen und zu automatisieren. Dank einer sorgfältigen Anpassung der Ausgangsstellung an die jeweiligen Möglichkeiten des Patienten kann die Belastung immer wieder neu dosiert und adaptiert werden.

Bei der Beschreibung der Mobilisierenden Massage in ► **Kap. 4** hat v. a. die Bearbeitung der Muskulatur in der Dehnstellung einen viel größeren Stellenwert bekommen. Muskuläre Dysbalancen zeigen sich häufig in erhöhten Spannungszuständen und/oder Verkürzungen der Muskulatur, hervorgerufen durch inadäquate Beanspruchungen. Die Beseitigung dieser funktionellen Störungen ist in der Regel vorrangig, da sie ein ökonomisches Bewegungsverhalten unmöglich machen. Die Behandlung in Dehnung beinhaltet die Aktivierung der Antagonisten, und der zu behandelnden Muskulatur kommt dabei die Rolle des „Zulassens“ zu. Auch das kann als ein Teil des kinästhetischen Wahrnehmungstrainings interpretiert werden.

Ferner ist die Mobilisierende Massage durch Möglichkeiten der Eigenbehandlungen ergänzt worden in Bewegungsniveaus, in denen die anatomischen Verhältnisse dies zulassen. Die Behandlung im Bereich der Arme eignet sich besonders dafür, weshalb dieses Bewegungsniveau ergänzend aufgenommen wurde.

Idealtypisch werden die Mobilisierende Massage und die Widerlagernde Mobilisation in einer Ausgangsstellung durchgeführt, die ein Minimum an Aktivitäten seitens des Patienten beinhaltet. Mit Fortschritten im Behandlungsverlauf können auch mehr funktionsorientierte Ausgangstellungen eingenommen werden, wobei das Prinzip hubarmer Bewegungen beibehalten wird. Therapeutische Übungen können so mit der Mobilisierenden Massage verknüpft werden, entsprechende Verweise finden Sie in den jeweiligen Kapiteln.

Neu ist außerdem, dass einzelne Arbeitsgänge der Behandlungstechniken gefilmt wurden. Die Videos sind über die Springer-Plattform als Downloads verfügbar; konkrete Verweise finden sich in den jeweiligen Kapiteln. In den Filmsequenzen wird das Prinzip der Widerlagernden Mobilisation und der Mobilisierenden Massage Schritt für Schritt erklärt. Sie finden mehrere Arbeitsgänge zur Widerlagernden Mobilisation von Hüft- und Schultergelenk sowie Arbeitsgänge der Mobilisierenden Massage im Bereich Wirbelsäule und Schultergürtel. Dies erleichtert Ihnen das Erarbeiten der Techniken auch im Selbststudium.

Das Buch dient Therapeuten als ideales Nachschlagewerk in der täglichen Arbeit, Studierenden dient es als gute Grundlage für den Unterricht, mit der sich die einzelnen Arbeitsschritte leicht nachvollziehen lassen.

Wir bedanken uns bei B. Wucher, B. Lengricht und S. Kaiser-Dauer vom Springer Verlag, die uns jederzeit mit Rat und Tat zur Seite standen und für einen speditiven Ablauf der Überarbeitung gesorgt haben, bei C. Spirgi und J. Bentlage, die sich für die neuen Fotos zur Verfügung gestellt haben, bei dem Fotografen W. Gültig für die Neuaufnahmen und bei unseren Familien für ihre Unterstützung.

I. Spirgi-Gantert
R. Stüvermann
G. Mohr

Udligenswil, im Sommer 2014

Ihr Zugang zu den Übungsfilmen

Die wichtigsten Behandlungstechniken der FBL haben wir für Sie auch als Videos bereitgestellt. Unter ► <http://www.springermedizin.de/vzb-Spirgi-Gantert> können Sie diese auswählen und herunterladen.

<http://www.springer.com/978-3-662-44179-4>

FBL Klein-Vogelbach Functional Kinetics

Behandlungstechniken

Mohr, G.; Spirgi-Gantert, I.; Stüvermann, R. -

Spirgi-Gantert, I.; Suppé, B. (Hrsg.)

2015, XII, 172 S. 510 Abb. in Farbe. Mit Online-Extras.,

Softcover

ISBN: 978-3-662-44179-4